

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der R. S. Staatsschulden und der R. S. Land- und Landeskulturrentenauf-Verwaltung, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Jahresbericht und Rechnungsabschluss der Landes-Brandversicherungsanstalt, Verkaufsliste von Holzplätzen auf dem R. S. Staatsforstrevier.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 63.

Mittwoch, 18. März

1914.

Verlagspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.
Erscheint: Dinstags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 21 206, Redaktion Nr. 14574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Einschl. d. d. 150 Pf.). Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Heute mittag traf der Zeppelekreuzer „L. Z. VII“ in Dresden ein.

Der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz mußte sich einer Darmoperation unterziehen, die gut verlaufen ist.

Dem Braunschweigischen Herzogspaar wurde heute früh ein Sohn geboren.

Bei der Reichstagswahl in Borna-Pegau erhielt keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit der Stimmen. Es findet Stichwahl zwischen v. Siebert (Rp.) und Hüffel (soz.) statt. In Posen 2 wurde Klose (Vole) gewählt.

Die Erste heftige Kommer stimmte der Besoldungsvorlage in der Kompromißfassung einstimmig zu.

Geilkauf' Demission wurde angenommen. Renoult ist zum Finanzminister, Rauby zum Minister des Innern und Rosal Peret zum Handelsminister ernannt worden.

Der englische Marineminister Winston Churchill begründete gestern in langer Rede den neuen Flottenetat vor dem Unterhaus.

Amthcher Teil.

Ministerium des Königlich Hauses.

Dresden, 18. März. Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde, Herzogin zu Sachsen, ist heute 11 Uhr 30 Min. vormittags nach Wien gereist.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Kaufmann Ernst Otto Franke, dem Kaufmann Hans August Adoff Herzog, dem außerordentlichen Professor an der Universität Dr. Friedrich Wilhelm August Karl Falke und dem Baumeister und Vizekonful Hermann Arno Kell in Leipzig das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens; dem Tapezierer-Obermeister Karl Josef Knappe, dem Bezirksforstinspektorenmeister Friedrich Alfred Fidenwirth, dem Architekten Emil Arthur Starke, dem Verlagsbuchhändler Gottlob Richard Rödel und dem städtischen Garteninspektor Hans Richard Eduard Klermann in Leipzig das Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens; dem Kommerzienrat Gustav Franz Wasilewsky in Leipzig den Titel und Rang als Geheim Kommerzienrat und dem Baumeister Otto Ferdinand Bastianier in Leipzig den Titel und Rang als Kammererrat zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Katssekretär Hummel und der Hofkammer-Oberkammermeister Kraus in Leipzig das ihm von Se. Majestät dem Kaiser von Österreich, König von Ungarn verliehene goldene Verdienstkreuz annehmen und tragen.

Kriegsministerium.

Se. Majestät der König haben geruht, a) zu verleihen: das Ritterkreuz 1. Klasse des Verdienst-Ordens, dem Oberstlt. z. D. Hoffbach, bisher Kommandeur des 3. Inf.-Regts. Nr. 21 „Kaiser Wilhelm II., König von Preußen“; das Komturkreuz 2. Klasse des Albrechts-Ordens dem Oberst z. D. Haeppe, bisher Kommandeur des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „König Ludwig III. von Bayern“; die Krone zum Ritterkreuz 1. Klasse des Verdienst-Ordens den Majoren z. D. Häbler, bisher Vats.-Kommandeur im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Hödner, Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. Flöha, bisher Major beim Stabe des 1. Jäg.-Bats. Nr. 12; die Friedrich-August-Medaille in Silber mit dem Bande für Kriegsdienste dem Sanitätsfeldwebel Thierbach von der Kaiserl. Schutztruppe für Kamerun;

b) die Erlaubnis zur Anlegung nichtsächsischer Ordensauszeichnungen zu erteilen: des Königl. Preussischen Roten Adler-Ordens 4. Klasse dem Hauptm. Graba u, Stadthauptm. im 9. Inf.-Regt. Nr. 133; des Königl. Preussischen Kronen-Ordens 4. Klasse dem Unt. Bunde im 11. Inf.-Regt. Nr. 139; des Ritterkreuzes 1. Klasse des Königl. Württembergischen Friedrichs-Ordens dem Hauptm. Graf, Komp.-Chef im 6. Inf.-Regt. Nr. 105

„König Wilhelm II. von Württemberg“; der Fürstl. Preussischen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft dem Unt. Clemens im 2. Pion.-Bat. Nr. 22.

Se. Majestät der König haben folgende Personalveränderungen in der Armee zu verfügen geruht:

Offiziere, Fähnriche usw. A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. 17. März. Die Generalmajore: v. Tetzendorn, diensttuender General à la suite Sr. Majestät des Königs zum Generallt. mit einem Patente vom 1. Sept. 1913 befördert und zum diensttuenden Generaladjutanten Sr. Majestät des Königs ernannt, Fehr, Leudart v. Weichdorf, Militärbevollmächtigter in Berlin unter Verlassung in dem Verhältnis als General à la suite Sr. Majestät des Königs zum Generallt. mit einem Patente vom 3. Febr. 1914 befördert, Falke, Generalmajor und Inspekteur der Landw.-Jusf. Dresden, der Charakter als Generallt. verliehen. Die Obersten: Fehr, v. Falkenstein, Kommandeur des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, unter Ernennung zum Kommandeur der 3. Inf.-Brig. Nr. 47, Debrient, Kommandeur der 4. Feldart.-Brig. Nr. 40, Graf Balthum v. Eckardt, Kommandeur der 3. Kav.-Brig. Nr. 32, — zu Generalmajoren befördert, Morgenstern-Döring, Kommandeur des 15. Inf.-Regts. Nr. 181, zum Generalmajor, vorläufig ohne Patent, befördert, und zum Kommandeur der 6. Inf.-Brig. Nr. 64, Fortmüller, Chef des Generalstabes XIX. (2. R. S.) Armeekorps, zum Kommandeur des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „König Ludwig III. von Bayern“, — ernannt. Die Oberstlt.: Stephani beim Stabe des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, unter Ernennung zum Kommandeur des 15. Inf.-Regts. Nr. 181, Brehme, Kommandeur der Pioniere, v. der Decken, Kommandeur der Unteroffizierschule und Unteroffizierschule, unter Ernennung zum Kommandeur des 10. Inf.-Regts. Nr. 134 mit dem 1. April, Garke, Kommandeur des 8. Feldart.-Regts. Nr. 78, Rohde, Abt.-Chef im Kriegsministerium, Neubauer, Kommandeur des 6. Feldart.-Regts. Nr. 68 — zu Obersten befördert, Fehr, v. Weid, Vats.-Kommandeur im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, zum Stabe des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, verlegt, Froscher, Vats.-Kommandeur im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, in den Generalstab verlegt und zum Chef des Generalstabes XIX. (2. R. S.) Armeekorps ernannt. Die Majore: Graf Kielmannsegg, Vats.-Kommandeur im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, Friedel, Vats.-Kommandeur im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, Wagner (Erich), Kommandeur der reitenden Abt. 1. Feldart.-Regts. Nr. 12, Edler v. der Planig, Kommandeur des 3. Inf.-Regts. Nr. 20, — zu Oberstlt. befördert, Thilo-Schade, Vats.-Kommandeur im 8. Inf.-Regt. „König Johann Georg“ Nr. 107, mit dem 1. April zum Kommandeur der Unteroffizierschule und Unteroffizierschule ernannt, v. der Wense beim Stabe des 1. Inf.-Regts. „König Albert“ Nr. 18, in das 3. Inf.-Regt. Nr. 21 „Kaiser Wilhelm II., König von Preußen“ verlegt und mit der Führung desselben beauftragt, Schulz im Kriegsministerium, zum Vats.-Kommandeur ernannt und in das 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104 verlegt, unter vorläufiger Verlassung zur Dienstleistung beim Kriegsministerium, v. Eschwege, Adjutant des Generalkommandos XIX. (2. R. S.) Armeekorps, zum Vats.-Kommandeur ernannt und in das 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106 verlegt, unter Verlassung zur Dienstleistung bei genanntem Generalkommando bis mit 30. April, Daxler beim Stabe des 13. Inf.-Regts. Nr. 178, mit dem 1. April zum Vats.-Kommandeur ernannt und in das 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 verlegt, Hödner beim Stabe des 1. Jäg.-Bats. Nr. 12, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt und zum Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. Flöha ernannt, Schumann beim Stabe des 2. Gren.-Regts. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, zum Vats.-Kommandeur ernannt und in das 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Hoff, aggr. dem Kriegsministerium, in das Kriegsministerium, — verlegt, Dyne, überzähliger Major beim Stabe des 7. Feldart.-Regts. Nr. 77, diesem Regt. aggregiert unter Gewährung der Stadsoffiziergehaltgründe vom 1. März ab aus der neuen Stelle. Die Hauptleute: v. Kirchbach, Komp.-Chef im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „König Ludwig III. von Bayern“, unter Verlegung zum Stabe des 2. Gren.-Regts. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Fehr, v. Hohenberg, Komp.-Chef im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, unter Verlegung zum Stabe des 13. Inf.-Regts. Nr. 178 mit dem 1. April, v. Einsiedel, Komp.-Chef im 1. Jäg.-Bat. Nr. 12, unter Verlegung zum Stabe dieses Bats., — zu Majoren befördert, Rißner, Komp.-Führer bei der Unteroffizierschule, mit dem 1. April als Komp.-Chef in das 3. Inf.-

Regt. Nr. 102 „König Ludwig III. von Bayern“, Siebell im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, komm. zur Dienstleistung beim Verleihsamt XIX. (2. R. S.) Armeekorps, als Mitglied zu diesem Verleihsamt, Sidel, Adjutant der 8. Inf.-Brig. Nr. 89, als Komp.-Chef in das 16. Inf.-Regt. Nr. 182, Graf, Komp.-Chef im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, mit dem 1. April als Komp.-Führer zur Unteroffizierschule, Jungnickel, Komp.-Führer bei der Unteroffizierschule, mit dem 1. April als Komp.-Chef in das 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, — verlegt, v. Sichert beim Stabe des 1. Jäg.-Bats. Nr. 12, zum Komp.-Chef ernannt. Die Hauptleute und Stadthauptleute: Raabe im 12. Inf.-Regt. Nr. 177, zum Adjutanten der 8. Inf.-Brig. Nr. 89 ernannt, Senff im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, mit dem 1. April in das 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 verlegt, v. Kracht im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, vom 1. April ab auf ein weiteres Jahr, Rannengießer im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, v. Keller im 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“, — vom 1. April ab auf ein Jahr, — zur Dienstleistung zum Königl. Preuss. großen Generalstabe kommandiert, Worff im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, mit dem 1. April zum Komp.-Chef ernannt. Die Oberstlt.: v. Sandersleben im Schützen- (Füs.) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, unter Verlegung zum Stabe des 1. Jäg.-Bats. Nr. 12, Stresemann im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „König Ludwig III. von Bayern“, unter Ernennung zum Stadthauptm. und Verlegung in das 15. Inf.-Regt. Nr. 181 mit dem 1. April, Kster im 16. Inf.-Regt. Nr. 182, unter Ernennung zum Komp.-Führer bei der Unteroffizierschule mit dem 1. April, Planig im 12. Inf.-Regt. Nr. 177, unter Ernennung zum Stadthauptm., — zu Hauptleuten, vorläufig ohne Patent, befördert. Die Stabs.: v. Sternstein im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „König Ludwig III. von Bayern“, vom 1. April ab zur Dienstleistung zum Kadettenkorps kommandiert, v. Campe im 1. Jäg.-Bat. Nr. 12, in dem Kommando zur Dienstleistung bei den technischen Instituten in Dresden auf unbestimmte Zeit belassen. Die Rittmeister: Gontard, aggr. dem 1. Inf.-Regt. „König Albert“ Nr. 18, zum Major befördert und zum Stabe dieses Regts. verlegt, Körke-Heynisch beim Stabe des 3. Inf.-Regts. Nr. 20, vom 1. April ab zum Stabe der 3. Kav.-Brig. Nr. 32 kommandiert, v. Scherndtner, überzähliger Rittm. im Garde-Reiter-Regt., in dem Kommando zur Dienstleistung beim Königl. Preuss. großen Generalstabe bis auf weiteres belassen. Die Hauptleute: Hänel, Vats.-Chef im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, zum Stabe dieses Regts. verlegt, Eberhardt beim Stabe des 7. Feldart.-Regts. Nr. 77, zum Vats.-Chef ernannt und mit dem 31. März von dem Kommando zur Dienstleistung beim Kadettenkorps entlassen, Kössner beim Stabe des 8. Feldart.-Regts. Nr. 78, bis 31. März komm. zur Dienstleistung beim Königl. Preuss. großen Generalstabe, zum Stabe des 7. Feldart.-Regts. Nr. 77 verlegt. Die überzähligen Hauptleute: Schmidt im 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, zum Stabe des 8. Feldart.-Regts. Nr. 78 verlegt und mit dem 31. März von dem Kommando zur Dienstleistung bei den technischen Instituten in Dresden entlassen, Steinbeck im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, Riepshke im 4. Feldart.-Regt. Nr. 48, — vom 1. April ab auf ein Jahr zur Dienstleistung zum Königl. Preuss. großen Generalstabe kommandiert. Boigt, überzähliger Hauptm. im 4. Feldart.-Regt. Nr. 48, vom 1. März ab die Hauptmannsgehälter bewilligt. Wählmann, Oberlt. im 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, vom 1. April ab zur Dienstleistung zum Kadettenkorps kommandiert. Arnold, Unt. der Res. des 7. Feldart.-Regts. Nr. 77, vom 1. April ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei diesem Regt. kommandiert; während dieser Dienstleistung ist sein Patent als vom 21. Aug. 1909 datiert anzusehen. Hagen, Hauptm. und Vats.-Chef im 1. Infart.-Regt. Nr. 12, diesem Regt. aggregiert und vom 1. April ab auf ein Jahr zur Dienstleistung zum Königl. Preuss. großen Generalstabe kommandiert. Meyer, Oberlt. im 2. Infart.-Regt. Nr. 19, unter Beförderung zum Hauptm., vorläufig ohne Patent und Ernennung zum Vats.-Chef, in das 1. Infart.-Regt. Nr. 12 verlegt. Pongray, überzähliger Hauptm. im 1. Pion.-Bat. Nr. 12, vom 1. April ab auf ein Jahr zur Dienstleistung zum Königl. Preuss. großen Generalstabe kommandiert. Die Fähnriche: Keil im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „König Ludwig III. von Bayern“, Herzsch im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, Futtig, Reumann im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, — zu Unt. mit einem Patente vom 20. Februar 1912 befördert. Fehr, v. Weid, Generalmajor z. D. und Remonte-Inspekteur, der Charakter als Generallt., Biers, Oberlt. z. D. und Kommandeur des Landw.-Bez. Glauchau, der Charakter als Oberst, — verliehen.